



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 143 (1932)**

552 (26.11.1932) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-371572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-371572)



weiteren zu lassen oder aber ihn aufzulösen, ohne neu wählen auszuscheiden. Durchführen dieser ist eine solche Maßnahme nur nach der

**Verfälschung des allgemeinen Volkswortes.**  
Für die die Ereignisse der letzten Wochen über die die Verfassungsänderung der Reichsverfassung durch den Reichstag im „Vorwärts“ gegeben: Welches auch immer die neue Regierung sein mag, der Weg zu dem von den Demokraten und einigen reaktionären Sozialdemokraten propagierten konstitutionellen Verfassungsrecht ist nicht mehr lang.

Am 6. Dezember übernahm zusammengetreten wird, ist zum mindesten fraglich. Die Parteien haben daher auch noch keine Beschlüsse wegen der Konstituierung gefaßt. Soweit sich aber bisher fest, daß General Eymann das Parlament als Alterspräsident eröffnen wird. Eymann gehört der SPD an und wurde eigens zu dem Zweck in den Reichstag gewählt, um die Wiederholung des unkonstitutionellen Eintrags mit Frau Jellka zu vermeiden. Die Nationalsozialisten haben auch als einzige bisher einen Kandidaten für den Posten des Präsidenten nominiert und zwar wiederum Herr Göring. Die Demokratischen werden diesmal indes nicht für Göring stimmen, da er ihren Parteifreund, den Reichspräsidenten Brüning, vor verfallenen Genuß in unklarer Weise angegriffen habe. Dafür werden Nationalsozialisten und Zentrum nicht für Herr Göring als Reichspräsidenten stimmen, weil er bei dem leiterzeitigen Verzicht des Reichspräsidenten Hindenburg aus der Reihe getreten sei.

### Neurath kommt nach Berlin

Drahtbericht unseres Berliner Büros  
Berlin, 26. Nov.

Der Reichsminister von Neurath wird Genf, wie man hier aus dem Berliner unabhängigen Seite behauptet wird, am Samstag vorübergehend verabschiedet. Im übrigen rechnet man nun auch in diesem Zusammenhang offenbar ernstlich damit, daß es im Verlauf der nächsten Woche an einem Verhandlungsstadium der fünf Mächte in der Abrüstungsfrage kommen wird. In diesem Zeitpunkt dürfte der Außenminister dann wieder in Genf sein. Man meint hier in diesem Zusammenhang ausdrücklich, daß an der deutschen Haltung in der Abrüstungsfrage sich nicht das geringste geändert habe, und daß die Pariser Verhandlungen, die ursprünglich über ein Zurückweichen Deutschlands beruhten, durchaus in die Irre gehen. Deutschland wird sich an der in Aussicht genommenen Fühlungnahme selbstverständlich nur beteiligen, wenn es sich um eine unangenehme und unverständliche Aussprache handelt.

Die Forderung öffentlicher Anerkennung der Weidgerechtigkeit als Voraussetzung für den Wiedereintritt Deutschlands in die Abrüstungskonferenz bleibt unangetastet bestehen. Deutschland wird sich auch nicht darauf einlassen, daß entsprechend den französischen Wünschen sein Anspruch im Rahmen des französischen Planes erörtert wird.

### Fünfer-Besprechung gesichert?

Drahtbericht unseres eigenen Vertreters  
Genf, 26. Nov.

Die John Simon reiste gestern nach Paris und heute mit einem Flug nach London. Er teilte den Journalisten mit, daß er Ende der nächsten Woche wieder nach Genf kommen werde, denn die Veranstaltung der Fünfer-Besprechung sei so gut wie gesichert. Der französische Ministerpräsident Herriot werde an dieser Konferenz teilnehmen. Er kommt am Mittwoch nach Genf.

**Schwarzbrennerei aufgedeckt**  
Tübingen, 26. Nov. Die Zollabhandlungsstelle hat festgestellt, daß in einer in Götting betriebenen Brennerei seit sechs Jahren in großem Umfang Schwarzbrennerei getrieben worden ist. Es wurde hier doppelt und dreifach sowie Getreide eingemaischt, als angemeldet werden soll. Der mehrfache Schwarzbrennerei wurde auf raffinierter Weise heimlich abgetrieben. Die Menge des verarbeiteten Rohmaterials wird auf etwa 200.000 Liter veranschlagt.

### Die tönende Schrift

Umwälzung auf dem Gebiete der Tonwiedergabe

Auf dem Gebiete der Tonwiedergabe ist eine neue Revolution zu verzeichnen, die zunächst für das Kino und später auch für die gesamte Musikwelt von umwälzender Bedeutung werden kann. Eigentlich handelt es sich diesmal nicht um die elektrische Erzeugung von Ton und Klang zum Zweck ihrer Wiedergabe, sondern um die Möglichkeit der unmittelbaren Wiedergabe von Tönen, um eine tönende Schrift, um eine tonstimmliche Musik.

Wesentlich ist es schon seit Jahren möglich, tonstimmliche Abbildungen herzustellen. Die erfolgreiche Bild-Klang-Beziehung der letzten Besuche dafür. Jetzt soll derselbe Versuch, der zur Entstehung der Bild-Klang-Beziehung diente, auch auf den Ton angewandt werden. Der Versuch lag auf der Hand, daß die Bild-Klang-Beziehung, Streifen und Zeichen, die durch Verwandlung der elektrischen Tonwellen in Lichtwellen auf dem Leinwandleinwand entstehen, ähnlich mit Metallstreifen auf diesem Streifen erzeugt werden könnten. Die Versuche, die bis jetzt in dieser Richtung gemacht worden sind, mißglückten, bis es endlich dem Tonschreiber Pflanzing gelang, während der Ton niedergeschrieben wird.

Wenniger erfolgreiche und begründete wurde auf das Genaueste die Zusammenhang zwischen den Tönen der menschlichen Stimme und den Klängen der Musikinstrumente einerseits und den Bildern der vorerwähnten Schwarzweissen, Schattentönen und dem Bildschreiber andererseits. Er gelangte zu dem Ergebnis, daß jedem Ton ein bestimmtes Zeichen entspricht. Er ging dann zur Erzeugung der Bild-Klang-Beziehung über und stellte somit die Grundlaugen für die tönende Schrift auf.

Die tönende Schrift besteht aus selbstverständlichen noch im Anfangsstadium der Entwicklung. Man braucht aber keine übermäßige Phantasie zu besitzen, um sich vorzustellen, welche Aussprüche sich durch die Personalentwicklung dieser Erfindung nicht nur für die Tonwiedergabe, sondern auch für die Tonerzeugung eröffnen werden. Die Meist nützlich die Möglichkeit,

## Macdonald bleibt zuversichtlich

### Der englische Ministerpräsident hofft immer noch auf ein Schulden-Moratorium

Drahtbericht unseres Londoner Vertreters  
London, 26. Nov.

Der Wortlaut der amerikanischen Note über die Kriegsschuldenfrage ist gestern den Mitgliedern des englischen Kabinetts anwesend vorgetragen worden und wird heute in der Presse veröffentlicht. Die Kabinettsitzung, die ursprünglich gestern stattfinden sollte, ist auf Sonntagabend vertagt worden. Am Montag wird eine Vollversammlung in Downingstreet stattfinden, bei der die neue Note Englands an den Präsidenten Hoover besprochen werden wird. Die englische Regierung ist nach wie vor zuversichtlich, daß sich der amerikanische Kongreß ihren Forderungen nicht verschließen wird.

Macdonald sprach gestern auf einer politischen Versammlung in Oxford, dem Wahlbezirk seines Sohnes, über die Frage der Kriegsschulden an Amerika. Nachdem er zunächst die Geschichte der Schulden dargestellt hatte, fuhr er fort: „Wir näherten uns den Vereinigten Staaten und forderten sie auf, verbunden mit uns die ganze Frage zu studieren. Während ein Abkommen ausgearbeitet werden würde, das den Anforderungen der ganzen Welt genügen würde, schlugen wir vor, daß die am 15. des nächsten Monats fällige Zahlung aufgeschoben würde. Wir fragten nicht nach Siretungen, wir fragten auch nicht nach Bedingungen, wir wollten nichts anderes, als daß der vertragliche Zahlungstermin, also der 15. Dezember, verschoben würde, während wir eine Gelegenheit hätten, unsere Ansichten über die allgemeine Situation auszutauschen. Die Regierungen müssen in ihrer Politik darauf hingehen, den Weg der Welt von dem Hindernis der Kriegsschulden zu befreien. Ich kann noch nicht sagen, was das Ergebnis unserer Diskussion sein wird. Diese Besprechungen können keine unfreundliche Stimmung in uns aufkommen lassen, denn den Amerikanern geht es nicht anders als uns selbst.“

Ich glaube, daß durch gemeinsame Anstrengungen eine Lösung gefunden werden kann, die es ermöglicht, den 15. Dezember verschoben zu lassen, daß die Zahlungsschulden gestrichelt zu werden und daß ein neues Abkommen unter neuen getroffen wird, die guten Willens sind und die verstehen, was die gegenwärtige unglückliche finanzielle Lage für die Welt bedeutet und was es heißt, in einer solchen Welt zu leben.“

Vor dieser zuversichtlichen Rede, die allgemein mit großer Begeisterung aufgenommen wurde, wendete sich Macdonald gegen die vielen Gerüchte und die Behauptung, er sei krank und könne sich nur mit Mühe

aufrecht erhalten. Man konnte aber auch gestern bemerken, daß Macdonald sehr munter und energiegelobt ist. Man ist allgemein der Meinung, daß die Pläne eines Premierministers beschränkt werden sollten, um ihm mehr Zeit zur Erholung zu geben.

### Amerikanisches Entgegenkommen?

Drahtbericht unseres Pariser Vertreters  
Paris, 26. Nov.

Im gestrigen Kabinettsrat wurde entgegen der allgemeinen Erwartung in dem Kabinettsrat das amerikanische Schuldenproblem überhaup nicht diskutiert. Herriot legte seine Kollegen lediglich über den Inhalt der amerikanischen Antwortnote in Kenntnis. Den Journalisten teilte er mit, daß er noch nicht im Besitz aller Informationen sei, die er haben möchte, um im Schöße der Regierung positive Beschlüsse fassen zu können. Am Samstagabend hat er Sachverständige in das Außenministerium berufen. In der Konferenz, die die leitenden Beamten des Außen- und Finanzministeriums vereinigen wird, soll das Schuldenproblem eingehend geprüft werden. Nachdem die Ergebnisse dieser Sachverständigenkonferenz vorliegen, will Herriot in einem am Montag oder Dienstag stattfindenden Kabinettsrat die Schuldenfrage auf das Programm setzen. An unterrichteter Stelle verlautet, daß

### Frankreich wahrscheinlich eine zweite Note nach Washington

schicken wird. Sollten dann die Besprechungen zwischen der Pariser und der Washingtoner Regierung am Freitagabend noch nicht abgeschlossen sein, so würde die französische Regierung an die A.S.S. den Betrag von 500 Millionen Franken überweisen, über den erst nach Beendigung der französisch-amerikanischen Schuldverhandlungen verfügt werden könnte.

Zusätzlich liegen aus New York Nachrichten vor, die von einem neuen amerikanischen Plan zur Erleichterung der französischen Schuldentilgungen sprechen. Auf Grund des von einer Telegraphen-Agentur verbreiteten Plans sollen die am 15. Dezember fälligen Zahlungen ohne Eingreifen des Kongresses erleichtert werden. Die Erleichterungen würden darin bestehen, daß Amerika sich mit der Annahme ausländischer Währungen anstelle von Dollarzahlungen einverstanden erklärt und bezüglich England die Durchführung eines Teils der Zahlungen zulassen würde.

## Das Zentrums-Ultimatum an die SPD Badens

Meldung des Wolff-Büros  
Karlsruhe, 26. Nov.

Unter der Überschrift „Am Scheidewege der badischen Politik“ veröffentlicht die Badische Zentrums-Fresscherkorrespondenz einen Artikel des Parteichefs Dr. Höpfer, in dem es u. a. heißt:

Am kommenden Sonntag verhandelt die SPD Badens den Parteitag in Offenburg. Das Ziel dieses Parteitages ist es, die Haltung der Sozialdemokratie gegenüber dem Kontrakt festzulegen. Die Sozialdemokratie erklärte sich zu dem Abschluß von Kirchenverträgen 1929 bereit. Der damalige sozialdemokratische Unterstaatsminister Krommelt hat in lokaler Durchführung dieser Kooperationsvereinbarung den Wunsch von Kirchenverträgen zu fördern sich bemüht. Die Unvollständigkeit dieses Abkommens zu halten, besteht also in gleicher Weise nicht nur für den Kontraktvorsitzenden Räder, sondern

auch für den Landesvorsitzenden Reinhold. Wenn der Landesvorsitzende nun diese Vereinbarung selbst nicht hält, sondern auf dem Wege über den Parteitag die Faktion zwingen will, von der Stimmhaltung zur Ablehnung überzugehen, so ist das

ein mehrheitlich beschlossenes Treue und Glauben, gegen die politische Moral.

Wenn der sozialdemokratische Parteitag dem Anfinnen des Landesvorsitzenden Rechnung tragen sollte, so bedeutet dies, daß ein völliger Wandel in der badischen Politik herbeigeführt werden soll. Keine Partei, die einen Punkt übergeben hat, kann sich von dem anderen Kooperationspartner ein Diktat gefallen lassen, wie es ausschließlich mit dem sozialdemokratischen Parteitag beabsichtigt wird.

Der Abschluß eines Kontrakts mit dem Reichstag ist eine Staatsnotwendigkeit. Der Beschluß des Parteitages würde zwangsläufig für die badische Politik eine gewisse

in Zukunft eine neue Welt von Tönen und Klängen zu erzeugen, die das menschliche Ohr in solcher Zusammenhang noch nie gehört hätte. Wenn der einschlägige Weg folgerichtig weiter beschritten wird, so wird es möglicherweise durch Zeichenkombinationen auf dem Filmstreifen gelingen, Töne zu erzeugen, die bis jetzt von keinem Musikinstrument hervorgebracht werden konnten und somit das menschliche Gehör in gewaltigem Ausmaß bereichern.

Der zukünftige Kompositist wird mit Hilfe der im Ton reproduzierten Zeichen über eine Fülle von Klängen und melodischen Bildungen verfügen, der gegenüber die Sinfonien der heutigen Zeit als ganz primitive musikalische Schöpfungen erscheinen werden.

In der weiteren Perspektive liegt die Möglichkeit einer ausgezeichneten Langweilen-Imitation der menschlichen Stimme. Wenn einmal die Zeichen, die auf dem Filmstreifen die Vokale und Konsonanten unserer Sprache wiedergeben, einwandfrei feststehen, so wird es ohne weiteres leicht möglich sein, ein tönendes Zeichenalphabet herzustellen, eine optische Niederschrift der menschlichen Sprache. Damit nicht genug. Wie eine photographische Platte durch die Kunst des Photographen vergrößert und verkleinert werden kann, in ähnlicher Weise wird man das gesprochene Wort, den Klang und die Modulation der menschlichen Stimme zur höchsten Vollkommenheit gestalten können. Ein weites Gebiet der Tonreproduzierung eröffnet sich somit für die Kinowelt, und kein Sänger wird in Zukunft Gefahr laufen, das hohe C nicht ganz einwandfrei bewältigen zu haben. Denn der Kontrakt wäre mit Sicherheit durch eine gewisse Verbindung des Zeichens auf dem Filmstreifen den Ton in bester Weise reproduzieren können.

Wesentlich handelt es sich bei diesen Vermutungen um die Zukunftsmusik im wahren Sinne des Wortes. Was den bisher gemachten Erfahrungen fehlt es aber allerdings sehr, daß diese Zukunftsmusik, das tonstimmliche Kammerorchester und die gezeichnete Sinfonie keine Kopie der Phantasie eines Romantikers darstellt, sondern im Bereiche der tatsächlichen Wunder unserer Erfindungskraft steht.

Dem Spielplan des Nationaltheaters. Heute Wiederaufnahme des „Jägerbarons“ im Nationaltheater. — Am Montag kommt Verbis „Trombador“ zur Wiederholung. Den Gasten zum Ausklang des Abends. — Das Schauspiel des Deutschen Theaters Berlin am Mittwoch mit Gerhart Hauptmanns „Rose Bernd“ schließt die Aufführungen zur Gedächtnisfeier des Dichters ab. Es zeigt das Werk in der vor kurzem in Berlin erfolgten Neuinszenierung von Carl Heinz Martin. Die Rolle spielt Paula Wessely, die durch ihren Erfolg in dieser Rolle in die erste Reihe der Berliner Schauspieltruppe getreten ist.

Die Katholizität und moderne Literatur. Die Vereinigung katholischer Akademiker hatte zu einem Vortrag von Vater Friedrich Radermann über das Thema „Der Katholizismus im Spiegel der modernen Literatur“, eingeladen. Der große Saal des Kolpinghauses war voll besetzt, wie seit bei den Vorträgen dieses ausgezeichneten Geistes und Redners, für den Weltleben und Religion auf einer Ebene liegen. Gerade auf dem Gebiet der Literatur zeigt sich der tiefe Zwiespalt im deutschen Volk. Und schon bei der Erwähnung dieses Gegenstandes zeigt sich der tolerante und menschenfreundliche Friede, indem er sagt, daß wohl bei vielen Schriftstellern der Kampf gegen das Christentum auf Widerspruchsvoller Verheißung, weil eben viele aus Umgebungen kommen, in die nie ein christliches Wort gedrungen ist. Dabei möchte man aber die christlichen Bücher lesen, die die wunderbare Sprache Neufeldes und Schopenhauers aufweisen. — In seiner Klassifizierung der heutigen Literatur betonte der Vortragende zunächst, daß es zu allen Zeiten Dichter gegeben hat, die die Idee der Schönheit liebten hatten. Diejenige George ist einer von ihnen. Es kommt die Schönheit des Menschen und neuer Form zum Ausdruck, wie etwa in der Jugendbewegung der Dichtung nach hierlichen Aufzügen. Ludwig Klages vertritt alle Metaphysik, im End Stadium und Lumbale der letzte Stand der Welt. In dieser Welt führt man doch eine gewisse Krise, die Krise aller menschlichen Kultur; es wird ein Ziel voranzugeschoben, das erst durch ethische Schulung gewonnen werden muß. Was die religiöse Literatur angeht, so kommt sie nur selten zu starker Behauptung, daher wirkt sie auch nicht mehr

Entwicklung einleiten, für die die Verantwortung nur der Sozialdemokratie zugeschoben werden müßte.

Für das Zentrum stellt sich die Situation einfach dar: Es ist bereit, die Arbeitsgemeinschaft auf der bisherigen Basis fortzusetzen. Kulturpolitisch bedeutet das, daß die Linie, wie sie seit 1918 eingehalten wurde, auch weiterhin richtunggebend sein muß. Es bedeutet weiter, daß an der Vereinbarung über das Kontrakt bei Schaffung der Regierungskoalition und bei der Einigung über den Kontraktimpuls festzuhalten ist. Ein Verstoß dagegen würde vom Zentrum automatisch dahin verstanden werden müssen, daß die Sozialdemokratische Partei einseitig Kooperationsvereinbarungen trifft. Treue und Glauben auf schwerer Verletzung, kulturpolitisch die bisherige Linie, auf der allein mit dem Zentrum eine Arbeitsgemeinschaft bestehen konnte, verläßt und damit die seit 14 Jahren bestehende Arbeitsgemeinschaft unzulässig, aber bewußt zerbricht. Doch im badischen Zentrum ein Verstoß des Parteitag im Sinne der sozialdemokratischen Vereinbarung so anzusehen werden muß, soll hiermit in aller Deutlichkeit ausgedrückt werden.

### Eine beratende Entschcheidung des Parteitag würde vom Zentrum automatisch als Ablehnung der Koalition

betrachtet werden. „Wir sehen, so heißt es am Schluß, in der badischen Politik tatsächlich am Scheidewege. Die Entscheidung liegt bei der Sozialdemokratie und ihrem Oberbürgermeister. Mit dem Beschluß des Parteitag der badischen Sozialdemokratie wird über die beratende badische Regierungskoalition automatisch entschieden sein.“

Dieser Artikel bedeutet nach dem Beschluß des Zentrumsparteivorstandes, daß wir gestern bereits melbten, ein Ultimatum an die SPD. Da aber keine Freie der SPD heraufbrechen, auch in Baden wie im Reich in die Opposition zu gehen, so ist es sehr fraglich, ob die Beratung des Zentrums die SPD von einer Ablehnung des Kontrakts abhalten kann.

### Zwei Todesurteile eines Sondergerichts

Meldung des Wolff-Büros  
Bielefeld, 26. Nov.

Das Sondergericht Bielefeld verurteilte in der Nacht zum Samstag nach zweijähriger Verhandlung die Eindhörer Peter und Oymeyer wegen gemeinschaftlichen Totschlages, begangen an dem Oberlandjäger Niemann, gemäß der Terrorverordnung vom 9. August 1932 zum Tode.

In den Morgenstunden des 6. Oktober verübten auf der Landstraße Hildorf bei Bielefeld drei Eindhörer, nämlich Knipflamp, Peter und Oymeyer, auf den Oberlandjäger Niemann und Jochheim einen Feuerüberfall und brachten den Beamten durch sechs Schüsse nieder. Knipflamp hatte nach seiner Entdeckung durch die Polizei Selbstmord durch Erschießen verübt.

### Todesopfer einer politischen Schlägerei

Berlin, 26. Nov. Zwischen einem Reichsbannermann und zwei Nationalsozialisten kam es zu einer Schlägerei, in deren Verlauf einer der beiden Nationalsozialisten zu Boden geworfen wurde. Er erlitt eine Gehirnerschütterung, der er erlag.

### Schiffe auf einen FD-Jag

Duisburg, 26. Nov. Der FD-Jag 25, der auf der Strecke Viersen-Roschen-Berlin verkehrt, wurde gestern Abend beschossen. Der Jag sollte in wenigen Minuten in den Duisburger Hauptbahnhof einlaufen, als auf ihm einige Schiffe abgegeben wurden. Ein Schiffe durchschlug ein Abwehrschiff; anschließend wurde jedoch niemand verletzt.

### 12 Personen in einem Strohhof verbrannt

Prag, 26. Nov. An der Grenze Groß-Prag brannte ein tiefer Strohhof nieder. Bei dem Ausbrennen wurden in der Höhe der Strohhofe mehrere Personen getötet. Personen aus der Umgebung sahen auch, daß am Tage der Katastrophe 12 Personen in dem Strohhof getötet worden seien.

auf die Menschen. Immer sind auch Dichter vom Sozialen ausgegangen. Warum, fragt Radermann, hat die katholische Literatur diesen Dingen nicht ihre Kräfte gewidmet, was hätte sie an sozialer Gestaltung schaffen können! — Verhältnismäßig wenig sagte Radermann über die religiöse Linie in der Literatur. Ihre Transzendenz ist fast in der Distanz getreten, das hat Hermann Lehmann wohl am tiefsten empfunden. Das die Kirche auch in der modernen Zeit ihren Glauben an den Menschen nicht verliert, hat Vater Radermann zum Schluß besonders hervor, und damit hat er seine Einstellung zu dem ganzen Problemkreis und die des Katholizismus zur Literatur gekennzeichnet. Starke Befall dankte für die klaren, glänzend vorgetragenen Ausführungen.

Klaviermusik im Rundfunk. Von der Mannheimer Sendestelle des Stuttgarter Rundfunks aus trat Frau Erna Loepel-Reedig, die wir bereits im vorigen Koncertabend gelegentlich einer Rundfunkkonzerte und neuerdings im Badischen Abend der „Deutschen Musik“ als treffliche Pianistin kennen gelernt hatten, mit einer konzertartigen Stunde vor die Rundfunk-Hörer. Die beiden hundert Schallplatten-Federkonzerte, die dem Badischen und Volks-Improvisation von Ryt am Programm. Das technisch sehr handliche Können der geschmackvollen Spielerin in Verbindung mit geschultem Gehör und sorgfältiger Einstimmung trat bei allen Werken schens in Erscheinung. Die patriotischen Stückelemente in Wagners „Waldweben“ die Vortragende ebenso glücklich herauszubringen, wie seinen Geist im leitend-singenden Volks-Improvisation. Frau Loepel-Reedig, die mit einer delikaten Individualität zu fassen hatte, führte nicht-deshalbweniger ihr Programm labelllos durch und bereicherte den Freunden virtueller Klaviermusik viel Anregung.

Eröffnung der Remonter Metropolitan Oper. Mit der amerikanischen Eröffnung von Berlin, Simone Bocconegro hat die Remonter Metropolitan-Oper ihre neue Spielzeit eröffnet. Da die Preise außerordentlich herabgesetzt worden sind, vertritt sich die Direktion von her kommenden Saison eines einheimischen besichtigenden Publikum ausgleich.



Die Stadtseite

Aus der Stadtratsitzung

Bekämpfung der neuen Fürsorge-Richtfäden

Der Landeskommissar für die Kreise: zunächst, Heidelberg, Möckel hat durch Entschließung vom 10. November 29, 32. gemäß Art. 11 der badischen Staatsverfassung...

Dienstverhältnisse der Hilfsärzte bei den bäd. Krankenhäusern

Nachdem der Stadtrat durch Beschluß vom 10. November den Antrag des Oberbürgermeisters auf Erlass einer Satzung über die Dienstverhältnisse der Hilfsärzte bei den bäd. Krankenhäusern abgelehnt hatte...

Dienstbetrieb an Allerheiligen

Während bisher an Allerheiligen die bäd. Diensthellen geschlossen waren, wird mit Wirkung vom Jahre 1933 ab die Diensthilfe so geregelt, daß der Dienstbetrieb um 12 Uhr endet.

Reichszuschuß für größere Anstaltsgelände von Wohngebäuden

Aus den von der Reichsregierung zur Befriedigung der Wirtschaft zur Verfügung gestellten 50 Mill. M sind der Stadt Mannheim 300 000 M zur Gewährung von Zuschüssen für Instandsetzungsarbeiten an Wohngebäuden...

Weitererhebung des Brückenzolls

Im Zusammenhang mit der Fertigstellung und Uebergabe der Rheinbrücke Mannheim-Ludwigshafen war auch die Frage aufgetaucht, ob der Brückenzoll für Frachtwagen und Flore weitererhöht werden sollte. Diese Frage ist nun dahin entschieden, daß nicht mehr die Reichsbahnverwaltung...

Landesfest des Evangelischen Bundes

Der Landesverband des Evang. Bundes erlaubt uns am nächsten folgenden Samstag: Die bereits mitgeteilt wurde, findet vom 26.-29. November in Mannheim-Neudorf die Landesversammlung des Badischen Hauptverbandes des Evangelischen Bundes statt.

Verkauf von Autos

\* Warnung. Das Rathol. Rodenwäldenhaus 21. Anton, A 4, warnt hiermit öffentlich vor Verleihen, die vorgeben, im Auftrag oder zugunsten des Reichshauses zu sammeln oder angedacht im Hause geführte Kredite zum Kauf anzubieten.

Wirtschaftskrise und Lebensführung

Im Mannheimer Hausfrauenbund sprach Frau Emma Kromer

Ueber dieses zeitgemäße Thema sprach im Mannheimer Hausfrauenbund vor einer zahlreichen Hörerinnenschaft das Mitglied des Reichswirtschaftsrates Frau Emma Kromer. Die Rednerin wies zunächst darauf hin, daß von der Krise letzten Endes alle betroffen sind.

Hilfe von Mensch zu Mensch noch stärker einzuwirken

Damit auch dieser Winter ohne größere Unruhen überstanden wird, so tritt neben die Fürsorge des Staates die der Familien untereinander.

Dabei darf man nicht außer Acht lassen, daß durch die enge Verflechtung mit der Weltwirtschaft, die Krise durch und allein nicht behoben werden kann. Kontingente, Zollerhöhungen usw. bedeuten nichts anderes, als daß in Wahrheit ein Handelskrieg geführt wird, der für in jedem Haushalt einwirkt.

Neben der materiellen steht zugleich die seelische Not der Gewerkschaften

Sehr eingehend sprach daran anschließend Frau Kromer über den freiwilligen Arbeitsdienst, der aus den Reihen der Jugend heraus als Selbsthilfe entstanden, wodurch diese ihrem Leben eine Sinnbefriedigung gefunden hat.

Aus dem Kreisrat Mannheim

Aus der jüngsten Sitzung des Kreisrats Mannheim wird berichtet: Nach der Erwählung von Zuschüssen aus den von der Reichsregierung am 20. Oktober der Arbeitsbeschaffung im Straßenbau zur Verfügung gestellten Mitteln wurde ein umfangreiches Arbeitsbeschaffungsprogramm für die Kreisstraßen und Kreiswege aufgestellt.

Kraftfahrzeuge und Signalinstrumente

Signalinstrumente für Kraftfahrzeuge, die verschiedene Töne einzeln hintereinander abgeben, sind nicht zulässig, denn nach § 4 der Kraftfahrzeuerverordnung, Abs. 1, Nr. 4 müssen die verschiedenen Töne bei verschiedenen Signalinstrumenten in einem harmonischen Accord erklingen.

Verleget wurde Justizoffizier Emil Vint

beim Notariat Jurzwangen zum Amtsgericht Mannheim.

Zu, Anni, was wärdest du dir wünschen, wenn du jetzt zwei Wünsche frei hättest?

„No — einen Mann, natürlich!“ „Um — das ist er! ein Wunsch!“ „Ja, den andern würde ich mir aussparen, bis ich weiß, wie der Mann aussieht.“

einem Quadratmeter. Neben der Handhabung in Form von Selbsthilfe, die als Nothilfe angesehen werden muß, gibt die Reichsregierung jetzt die Möglichkeit, Eigenheim zu erhalten, wodurch das Bauhandwerk belebt wird.

Neben dem sinnvollen Sparen muß das sinnvolle Kaufen stehen

Sehr eingehend und interessant waren die Ausführungen über den Gedanken der Autarkie. Frau Kromer betonte zunächst, daß es eine Selbstverständlichkeit für jede Hausfrau sein müsse, deutsche Ware zu kaufen, wenn sie qualitativ der ausländischen entspricht.

„Gedehlt die Industrie, ernährt sei Mensch und Vieh“

Rein Abfälliges von der Außenwelt kann uns vorwärts bringen. Wir müssen die deutsche Qualitätsware wieder ins Ausland und der Welt den Reichtum unserer Wirtschaftsmaterialien zum Bewußtsein bringen.

Reicher Verkauf dankt der Rednerin, Frauenklub, die 2. Vorhänge des Hausfrauenbundes laßt zum Schluß noch einmal die wichtigsten Punkte zusammenfassen.

Es ist ganz selbstverständlich, daß gerade in unserer Zeit dem Evang. Bund besondere Bedeutung zukommt. Die badische öffentliche Welt hallt wider von der Erregung vieler Kreise über das kommende Konordat.

Es ist ganz selbstverständlich, daß gerade in unserer Zeit dem Evang. Bund besondere Bedeutung zukommt. Die badische öffentliche Welt hallt wider von der Erregung vieler Kreise über das kommende Konordat.

Univerfum: „Der weiße Dämon“

Der Dämon in weiß, das ist nicht etwa Hans Riber's Verfilmung, sondern dieser Verfilmung des Zeitungsartikels über die Geschichte der vier Hinführung mit seinem gleichnamigen Buch. Der weiße Dämon ist überaus fein erzählt, in dem die Geschichte des Mannes, der seinen Titel gab, der dann verloren wurde...



entwirrt die Schwärze der Verberberungen, die man in den verführerischen Darstellungen vor Augen führt, die die Seele verführt. Dieser weiße Dämon, der die Seele verführt, ist ein Dämon, der die Seele verführt, ist ein Dämon, der die Seele verführt.

Scala: „Zwischen Nacht und Morgen“ Das Scala-Theater bringt zum ersten Mal in Mannheim die Opern „Zwischen Nacht und Morgen“ heraus und man hat jetzt erneut Gelegenheit, dieses wunderbarliche und in der Gestaltung fast konzentrierte Drama kennen zu lernen.

Der Gemeinderat beschwert sich

\* Reithofen, 26. Nov. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, gegen die Verfügung des Landrats zur Aufhebung der Verwaltungsgemeinschaft in Mannheim zu protestieren.

Scheidender Bürgermeister wird Ehrenbürger

\* Altingen, 24. Nov. Der 1. Bürgermeister Friedr. Bäder, der nahezu 20 Jahre amtierend die Geschäfte der biesigen Gemeinde wahrnahm und opferwillig geleitet hat, ist zum Ehrenbürger ernannt.

Advertisement for LINGEL shoes. Features the equation 'a + b = c' and 'Kleine Läden Geringe Unkosten'. Includes an image of a shoe and the text 'Verkaufsstelle Mannheim, O 6, 5 (Enge Planken)'.





Bad. Maschinenfabrik und Eisgießerei vorm. G. Sebold und Sebold & Neff

Das am 30. Juni 1932 beendete Geschäftsjahr... Die Bilanz zum 30. Juni 1932...

Welfweizenmarkt unter kanadischem Druck

Geringer Export von deutschem Weizen / Weizenaufermärkte wieder befestigt

Stausheim, 24. Nov. Am Welfweizenmarkt wurde die Lage durch die Nachrichten von der schließlichen Beschäftigung... Der Export von deutschem Weizen...

Nürnberger Hopfenmarkt

Die Weizenmärkte am Hopfenmarkt... Die Weizenmärkte am Hopfenmarkt... Die Weizenmärkte am Hopfenmarkt...

Der Weizenmarkt am 26. November... Die Weizenmärkte am Hopfenmarkt...

Der Weizenmarkt am 26. November... Die Weizenmärkte am Hopfenmarkt...

Der Weizenmarkt am 26. November... Die Weizenmärkte am Hopfenmarkt...

Der Weizenmarkt am 26. November... Die Weizenmärkte am Hopfenmarkt...

Der Weizenmarkt am 26. November... Die Weizenmärkte am Hopfenmarkt...

Der Weizenmarkt am 26. November... Die Weizenmärkte am Hopfenmarkt...

Der Weizenmarkt am 26. November... Die Weizenmärkte am Hopfenmarkt...

Der Weizenmarkt am 26. November... Die Weizenmärkte am Hopfenmarkt...

Der Weizenmarkt am 26. November... Die Weizenmärkte am Hopfenmarkt...

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes entries like 'Goldmark', 'Silbermark', etc.

Der Weizenmarkt am 26. November... Die Weizenmärkte am Hopfenmarkt...

Rückwirkungen des Ankurbelungsprogramms auf die einzelnen Branchen der deutschen Wirtschaft

Das Ankurbelungsprogramm hat erhebliche Auswirkungen auf die einzelnen Branchen der deutschen Wirtschaft...

Die Bauwirtschaft... Die Bauwirtschaft... Die Bauwirtschaft...

Die Textilindustrie... Die Textilindustrie... Die Textilindustrie...

Die Holzindustrie... Die Holzindustrie... Die Holzindustrie...

Die Metallindustrie... Die Metallindustrie... Die Metallindustrie...

Die Lebensmittelindustrie... Die Lebensmittelindustrie... Die Lebensmittelindustrie...

Die chemische Industrie... Die chemische Industrie... Die chemische Industrie...

Die Textilindustrie... Die Textilindustrie... Die Textilindustrie...

Die Holzindustrie... Die Holzindustrie... Die Holzindustrie...

Die Metallindustrie... Die Metallindustrie... Die Metallindustrie...

Die Lebensmittelindustrie... Die Lebensmittelindustrie... Die Lebensmittelindustrie...

Die chemische Industrie... Die chemische Industrie... Die chemische Industrie...

Die Textilindustrie... Die Textilindustrie... Die Textilindustrie...

Die Holzindustrie... Die Holzindustrie... Die Holzindustrie...

Die Börse in abwartender Haltung

Die Börse in abwartender Haltung... Die Börse in abwartender Haltung...

Die Börse in abwartender Haltung... Die Börse in abwartender Haltung...

Die Börse in abwartender Haltung... Die Börse in abwartender Haltung...

Die Börse in abwartender Haltung... Die Börse in abwartender Haltung...

Die Börse in abwartender Haltung... Die Börse in abwartender Haltung...

Die Börse in abwartender Haltung... Die Börse in abwartender Haltung...

Die Börse in abwartender Haltung... Die Börse in abwartender Haltung...

Frankfurter Abendbörse geschäftlos

Die Frankfurter Abendbörse war geschäftlos... Die Frankfurter Abendbörse war geschäftlos...

Die Frankfurter Abendbörse war geschäftlos... Die Frankfurter Abendbörse war geschäftlos...

Die Frankfurter Abendbörse war geschäftlos... Die Frankfurter Abendbörse war geschäftlos...

Die Frankfurter Abendbörse war geschäftlos... Die Frankfurter Abendbörse war geschäftlos...

Die Frankfurter Abendbörse war geschäftlos... Die Frankfurter Abendbörse war geschäftlos...

Die Frankfurter Abendbörse war geschäftlos... Die Frankfurter Abendbörse war geschäftlos...

Die Frankfurter Abendbörse war geschäftlos... Die Frankfurter Abendbörse war geschäftlos...



# ROXY

Eine Sensation für das Kino-Publikum!  
**Harry Liedtke's Rückkehr zum Film!**  
 Der unvergessene Schwarm aller Frauen  
 als fischer Ulanen-Rittmeister in



## Liebe in Uniform

mit der unerhörten Besetzung:  
**HARRY LIEDTKE - ERY BOS**  
 Fritz Kampers / Tib. v. Halmay / Heidemann / Junkermann

Ein Sorgenbrecher für Jung und Alt. - Urmomente Verwicklungen - verblüffende Situationen - flotte Musik.

Die lustigste Tonfilm-Operette des Jahres!

Im Vorprogramm: „Jagd in Afrika“

NEUESTE EHELKA-TONWOCHE!

Beginn: Wo 3.00, 5.00, 7.00, 8.30 Uhr. - So 2.00, 4.25, 6.30, 8.30 Uhr

Vorzugskarten haben Gültigkeit!

# ALHAMBRA

N.M.Z.: So herzlich und anhaltend ist schon lange nicht mehr gelacht worden. Volkstümlich. Das ist so gutschmeckend gemacht, das man fast ausschließlich nach der andern ertönt! Hakenkrousthaner: Ein ganz großer Wurf ist gelungen! Tagblatt: An diesem Film muß man seine Freude haben! N.B.L.: Dieses lustige Stück kann natürlich nur im besten Bayern spielen. So urteilt die Mannheimer Presse über den **Volltreffer des Humors!**



## Der Schützenkönig

mit den Kanonen der Komik  
 als Herr „Sichschärbel“  
**Weiss Ferdi**  
 als Herr „Saspreis“  
**Max Adalbert**  
 Groß Theimer, Hugo Schröder, Bertha Ostyn  
**Es wird gelacht, wie nie zuvor!**

Im Ton-Vorprogramm:  
**Die törende Handschrift!**  
 Das neue Wunder der Musik.  
 NEUESTE FOX-TONWOCHE

Beginn: Wo 3.00, 5.00, 7.15, 8.45. - So 2.00, 4.25, 6.30, 8.30  
 Bis 4.30 Uhr wochentags alle Plätze 70 Pfg.

Erwerblose wochentags nur 40 Pfg.

# SCHAUBURG

Restlose Anerkennung  
 findet unser Film

## Wolkenstürmer

Ganz in deutscher Sprache.  
 Ein atemberaubendes Filmwerk  
 Ein heroisches Filmwerk  
 Ein imposantes Filmwerk

Eine abenteuerliche Begebenheit, durchsponnen von köstlichem Humor. Ein gewaltiges Epos von Wagemut und Freundschaft, von Liebe und von Leidenschaft.

Im Ton-Vorprogramm:  
**Verkehrt verheiratet**

Eine außerordentlich humorvolle Angelegenheit mit **Dick und Doof**

Beginn: Wo 3.00, 5.30, 8.00 Uhr  
 So 2.00, letzte Vorst. 8.20

Sonntag vormittag 11 1/2 Uhr  
**Früh-Vorstellung**

Das Märchen vom Starnenprinz mit dem 7-jährigen Wunderkind **Dorfin Braun**

Dazu:  
 Ein Ausflug ins Mittelmeer  
 Preise: Kinder: 20, 30 u. 40 Pfg.  
 Erwachsene: 50, 60 u. 70

# Morgen-Aufführung in der ALHAMBRA

MORGEN SONNTAG  
 letztmals!  
 Der selten schöne Tierfilm!

## DASSAN

Die Insel der 5 Millionen Pinguine  
 Mit erklärendem **Film-Vortrag**  
 in deutscher Sprache!  
 Wunderwelten öffnen sich, man staunt u. staunt... das Land der Menschen mit den Vogelköpfen!  
**Die Pinguine!**  
 In Gang, Haltung u. Lebensgewohnheit dem Menschen verblüffend ähnlich.  
 Ein Erlebnis für Jedermann!  
 Jugendl. haben Zutritt zu halben Preisen

## Der große Erfolg!

A. Egede Nissen  
 Roif v. Goth  
 in dem Tonfilm:  
**Zwischen Nacht und Morgen**  
**Dirnentragödie**  
 2. Susannes erstes Abenteuer  
 5 lustige Akte

# SCALA

# GLORIA

SECKENHEIMERSTR. 13  
 Wieder ein Volltreffer!  
 Sie erleben sich häufig bei dem immer lächelnden **Maurice Chevalier** und der charmanten **Jeanette Mac Donald** in der entzückenden Ernst-Lubitsch-Tonfilm-Operette

## „Eine Stunde mit Dir...“

Musik: Oscar Straus  
 Ein humorvolles Durcheinander von Chansons und Skizzen  
 in dem verblüffenden Ton-Dezertprogramm u. a. das herrliche Lustspiel **„Die Flucht vor dem Weibe“**  
 Täglich 4.30, 6.30, 8.30. So ab 2 Uhr  
 Preis: 20, 30, 40 Pfg. Vorverkauf: gelbes  
 bis 9 Uhr wochentags auf allen Saalplätzen nur 50 Pfg.  
 Sonntag 12 Uhr Legend-Vorstellung.

# National-Theater Mannheim

Samstag, den 26. November 1932

Nachmittags-Vorstellung - Schiller-Vorstellung

## Die Weber

Schauspiel von Gerhart Hauptmann

Inszenierung: Richard Dornseiff

Bühnenbilder: Edward Löffler

Anfang 14.00 Uhr Ende gegen 16.30 Uhr

**Personen:**  
 Deutlicher, Parchentfabrikant **Hans Alster**  
 Frau Deutlicher **Hermine Ziegler**  
 Pfeiler, Expedient **Wilhelm Kolmar**  
 Neumann, Kassierer **Josef Reibert**  
 Der Lehrling **Fritz Walter**  
 Konacher, Johann **Armin Hepp**  
 Ein Mädchen **Luise Wolf-Sturm**  
 Weinhold, Hausbesitzer bei Dreißigers Söhnen **Fritz Schmiedel**  
 Pastor Kitzhaus **Georg Köhler**  
 Frau Pastor Kitzhaus **Leno Blankenfeld**  
 Heide, Pötscherverwalter **Herrn. Alu. Schroeder**  
 Kutsche, Gendarm **Joseph Reibert**  
 Wiesel, Gaswirt **Georg Köhler**  
 Frau Wiesel **Hermine Ziegler**  
 Anna Weitzel **Annemarie Schrader**  
 Wiesand, Tischler **Karl Marx**  
 Ein Reisender **Dann Krüger**  
 Ein Bauer **Hans Simshäuser**  
 Ein Förster **Carl Radde**  
 Schmidt, Chirurgus **Fritz Linn**  
 Hornig, Lumpensammler **Rich. Dornseiff**  
 Der alte Wittig, Schmiedemeister **Hans Godeck**

**Weberei:**  
 Bäcker **Gottl. Römer-Hahn**  
 Moritzäger **Erwin Linder**  
 Der alte Baumert **Ernst Langheine**  
 Müller Baumert **Elisabeth Müller**  
 August Baumert **Fritz Schmiedel**  
 Emma Baumert **Jede Overhoff**  
 Bertha Baumert **Gretel Köhler**  
 Fritz, Emma's Sohn **4 Jahre alt**  
 Der alte Ansoerge **Walter Jörder**  
 Der alte Hilse **Hans Finohr**  
 Frau Hilse **Karl Marx**  
 Gottlieb Hilse **Käthe Wolf**  
 Luise, Gottlieb's Frau **Hans Simshäuser**  
 Mädchen, dessen Tochter **Annemarie Schrader**  
 Reimsen **Fritz Linn**  
 Heiber **Joseph Oßbach**  
 Eine Weberfrau **Annemarie Schrader**  
 Ein Junge **Karl Wegscheider**

Samstag, den 26. November 1932

Vorstellung Nr. 48 - Misse E Nr. 5

In neuer Einstudierung:

## Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten, nach einer Erzählung M. Johana, v. J. Schützler. - Musik v. Johann Strauß. - Musikal. Leitg.: Ernst Cremer

Inszenierung: Alfred Lenz

Bühnenbilder: Edward Löffler

Tonleitung: Gertrud Steinweg

Anfang 19.30 Uhr Ende 21.15 Uhr

**Personen:**

Grat Peter Homann **Sydney de Vries**  
 Cosin Carozzo **Fritz Bertling**  
 Sendor Butinsky **Hans Vögelbauer**  
 Kälmán Zepin **Hugo Vossler**  
 Arseno, seine Tochter **Gessa Heiken**  
 Mirabella, Erzieherin im Hause Zepin's **Leno Blankenfeld**  
 Onokar, ihr Sohn **Walter Joell**  
 Calpa, Zigeunerin **Irene Ziegler**  
 Saff, Zigeunerkindchen **Elsa Schulz**

# LIBELLE

Telephon Nr. 295 71

Heute Samstag, 4 Uhr **TANZTEE**

Morgen Sonntag, 4 Uhr **Eintritt frei!**

Abds. 8.15 Uhr **Freizeitspiel!**

Das grandiose **Kabarett- u. Varietéprogramm!**

anacht. **TANZ** anacht. **gr. Diktatorwettbewerb** mit Preisverleihung

Das ist ein Erfolg!  
 Ein jeder ist begeistert von dem neuen **UFA-GROSS-TONFILM**



## Der weiße Dämon

unter dem Titel **„Rauschgift“** bisher verboten, jetzt freigegeben.

mit **Gerda Maurus, Trade v. Molo**  
 Ein Film von P. L. Mayring und Ferd. Zeckendorf  
 PRODUKTION: BRUNO DUDAY  
 REGIE: KURT GERRON

In der **UFA-TONWOCHE** Spezial-Aufnahmen von der Brücken-Einweihung Mannheim-Ludwigshafen  
 Bühne: **4 ROMANIS**

Heute bis einsch. Sonntag **2<sup>h</sup> 4<sup>h</sup> 6<sup>h</sup> 8<sup>h</sup>**  
 Ab Montag nur **4<sup>h</sup> 6<sup>h</sup> 8<sup>h</sup>** Uhr

Wochentags bis 4.30 Uhr (ab Montag bis 5 Uhr) alle Saal- und Rangplätze nur 60 Pfennig

# UNIVERSUM

Wir bringen auch in dieser Saison wieder eine große Anzahl eleganter mod. Ueber, Palästra, Anzüge usw. und wir

**raien**  
 Ihnen in Ihrem eigenen Interesse, sich zu uns zu bemühen und unsere Neuheiten zu besichtigen. Wir zeigen

**Ihnen**  
 ganz die jetzt täglich einfließenden, sehr gut gearbeiteten Ueber, Palästra Anzüge. Sie werden sich leicht davon überzeugen, daß unsere Kleidung modern, die verarbeiteten Qualitäten hervorragend

**gut**  
 und unsere Preise sehr niedrig sind. Besuchen Sie uns zwanglos, bevor Sie anderswärts kaufen.

**Etage Ringel**  
 03,40 | 1000  
 Preisliste  
 Neue Saison 1932/33

**J. O. Siebert**  
 Anerkannt leistungsfähiger Herrenschneider  
 Süddeutschlands  
 Mannheim - M 7, 13 - Tel. 26277

**TANZ-SCHULE K. HELM** D 6, 5  
 Tel. 219 17  
 Wir beginnen 1. Dezember neuen Kurs  
 Privatstunden, garantierter Erfolg! Besuchen Sie jetzt!

Sie haben **To Rhama** noch nicht gesehen?

Lesen Sie denn keine Zeitung?

Eilen Sie das Versäumnis nachzuholen!

Aberdell 8 1/2 Uhr mit dem großen Varieté-Programm

# Apollo

Sonntag 4 und 8 1/2 Uhr



Wir bringen auch in dieser Saison wieder eine große Anzahl eleganter mod. Ueber, Palästra, Anzüge usw. und wir

**raien**  
 Ihnen in Ihrem eigenen Interesse, sich zu uns zu bemühen und unsere Neuheiten zu besichtigen. Wir zeigen

**Ihnen**  
 ganz die jetzt täglich einfließenden, sehr gut gearbeiteten Ueber, Palästra Anzüge. Sie werden sich leicht davon überzeugen, daß unsere Kleidung modern, die verarbeiteten Qualitäten hervorragend

**gut**  
 und unsere Preise sehr niedrig sind. Besuchen Sie uns zwanglos, bevor Sie anderswärts kaufen.

**Etage Ringel**  
 03,40 | 1000  
 Preisliste  
 Neue Saison 1932/33

**J. O. Siebert**  
 Anerkannt leistungsfähiger Herrenschneider  
 Süddeutschlands  
 Mannheim - M 7, 13 - Tel. 26277

**TANZ-SCHULE K. HELM** D 6, 5  
 Tel. 219 17  
 Wir beginnen 1. Dezember neuen Kurs  
 Privatstunden, garantierter Erfolg! Besuchen Sie jetzt!

Heute Samstag Morgen Sonntag  
 zum allerletztenmal

# Sehnsucht 202

Die entzückendste Tonfilm-Operette der Saison!

Dazu der sensationelle Teil:

# Großstadtpiraten

Ein stark sensationelles Drama aus dem Schloßsteinchen L o n d o n

Abd. 3.00 4.00 5.30 6.45 8.20  
 Sonntag 2.00 3.10 4.00 8.00 8.20

# PALAST-Lichtspiel

# Trefzger Möbel

SIND EDEL-ERZEUGNISSE U'TROTZDEM PREISWERT

Unsere Ausstellung **MANNHEIM O.51**

Südd-Möbel-Industrie Gebr. Trefzger G.m.b.H. Rastatt i.B.

# Der Schneider

welcher für beste Passform und überdies für unübertreffliche Eleganz garantiert und dessen Name und Preiswürdigkeit anerkant ist

**Josef Goldfarb**, Heidelberg-Str. 26

# CAPITOL

Der große Erfolg! **LILIAN HARVEY WILLY FORST** in dem Tonfilm

# Ein blonder Traum

Die Jugend hat Recht

# Puppen

Der Held in dem Brecht'schen Schauspiel

# Piano

zu vermieten, im Musikal. u. P. V. 20 an die Goldschmiede

# Verkäufe

Lebensmittelgeschäft (CBB u. GmbH) Brauereistraße 20, verhandl. 3 Zimmer-Wohnung, Oberriederstr. 20, 2. Wochentags in der Bergstraße 21a, 21.

# 500 ccm Standard-Luxus

letztes Modell, mit 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500

# Leihbibliothek

Frankfurterstraße 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

# Motorrad

300 ccm, 350 ccm, 400 ccm, 450 ccm, 500 ccm, 550 ccm, 600 ccm, 650 ccm, 700 ccm, 750 ccm, 800 ccm, 850 ccm, 900 ccm, 950 ccm, 1000 ccm, 1050 ccm, 1100 ccm, 1150 ccm, 1200 ccm, 1250 ccm, 1300 ccm, 1350 ccm, 1400 ccm, 1450 ccm, 1500 ccm, 1550 ccm, 1600 ccm, 1650 ccm, 1700 ccm, 1750 ccm, 1800 ccm, 1850 ccm, 1900 ccm, 1950 ccm, 2000 ccm, 2050 ccm, 2100 ccm, 2150 ccm, 2200 ccm, 2250 ccm, 2300 ccm, 2350 ccm, 2400 ccm, 2450 ccm, 2500 ccm, 2550 ccm, 2600 ccm, 2650 ccm, 2700 ccm, 2750 ccm, 2800 ccm, 2850 ccm, 2900 ccm, 2950 ccm, 3000 ccm, 3050 ccm, 3100 ccm, 3150 ccm, 3200 ccm, 3250 ccm, 3300 ccm, 3350 ccm, 3400 ccm, 3450 ccm, 3500 ccm, 3550 ccm, 3600 ccm, 3650 ccm, 3700 ccm, 3750 ccm, 3800 ccm, 3850 ccm, 3900 ccm, 3950 ccm, 4000 ccm, 4050 ccm, 4100 ccm, 4150 ccm, 4200 ccm, 4250 ccm, 4300 ccm, 4350 ccm, 4400 ccm, 4450 ccm, 4500 ccm, 4550 ccm, 4600 ccm, 4650 ccm, 4700 ccm, 4750 ccm, 4800 ccm, 4850 ccm, 4900 ccm, 4950 ccm, 5000 ccm, 5050 ccm, 5100 ccm, 5150 ccm, 5200 ccm, 5250 ccm, 5300 ccm, 5350 ccm, 5400 ccm, 5450 ccm, 5500 ccm, 5550 ccm, 5600 ccm, 5650 ccm, 5700 ccm, 5750 ccm, 5800 ccm, 5850 ccm, 5900 ccm, 5950 ccm, 6000 ccm, 6050 ccm, 6100 ccm, 6150 ccm, 6200 ccm, 6250 ccm, 6300 ccm, 6350 ccm, 6400 ccm, 6450 ccm, 6500 ccm, 6550 ccm, 6600 ccm, 6650 ccm, 6700 ccm, 6750 ccm, 6800 ccm, 6850 ccm, 6900 ccm, 6950 ccm, 7000 ccm, 7050 ccm, 7100 ccm, 7150 ccm, 7200 ccm, 7250 ccm, 7300 ccm, 7350 ccm, 7400 ccm, 7450 ccm, 7500 ccm, 7550 ccm, 7600 ccm, 7650 ccm, 7700 ccm, 7750 ccm, 7800 ccm, 7850 ccm, 7900 ccm, 7950 ccm, 8000 ccm, 8050 ccm, 8100 ccm, 8150 ccm, 8200 ccm, 8250 ccm, 8300 ccm, 8350 ccm, 8400 ccm, 8450 ccm, 8500 ccm, 8550 ccm, 8600 ccm, 8650 ccm, 8700 ccm, 8750 ccm, 8800 ccm, 8850 ccm, 8900 ccm, 8950 ccm, 9000 ccm, 9050 ccm, 9100 ccm, 9150 ccm, 9200 ccm, 9250 ccm, 9300 ccm, 9350 ccm, 9400 ccm, 9450 ccm, 9500 ccm, 9550 ccm, 9600 ccm, 9650 ccm, 9700 ccm, 9750 ccm, 9800 ccm, 9850 ccm, 9900 ccm, 9950 ccm, 10000 ccm